



Aufräumarbeiten Hand in Hand: In Hof der ehemaligen Synagoge in Rödingen bergen Mitglieder des Fördervereins alte Steine und Ziegel als authentisches Baumaterial. Foto: Jagodzinska

Stein für Stein kommt ins „Ersatzteillager“

Förderverein sichert authentisches Baumaterial

RÖDINGEN. „Da unser Antrag auf Fördermittel bei der Bezirksregierung Köln nicht berücksichtigt worden ist, wir aber ein junger, ungeduldiger Förderverein sind, wollen wir jetzt vor dem Hintergrund der Kreiskulturtag Titz die Aufräumarbeiten durch Eigeninitiative beschleunigen“, betont Dr. Heinz Geiser, Vorsitzender des „Fördervereins Kulturhaus ehemalige Landsynagoge“.

Acht der 36 Mitglieder hatten sich früh im Synagogenhof eingefunden und mit vereinten Kräften in kürzester Zeit bereits ein beachtliches Stück Erde und Grasbewuchs vom alten Kieselsteinpflaster entfernt. Als engagierter Helfer erwies sich ebenfalls der 14-jährige Schüler Wolfgang Saalfeld, der gemeinsam mit Mitschülern seiner ehemaligen Lehrerin und stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins Ulla Sperrath einer falschen Orientierung wegen das Versprechen gegeben hatte, in dieser Sache mitzuarbeiten und sich als einziger daran

hielt.

Vor einigen Wochen hatte der Landschaftsverband bereits einen alten Schuppen abtransportiert. Nun hatten es sich die fleißigen Helfer zur Aufgabe gemacht, aufgehäuften alte Steine und Ziegel in aufgestellten Paletten zu bergen, um für zukünftige Reparaturarbeiten authentisches Baumaterial zur Hand zu haben.

In den letzten Jahren hatte bei allen Veranstaltungen in der ehemaligen Landsynagoge reger Andrang geherrscht. Die Frage nach einer Wiederherstellung der Originalbepflasterung des Hofes war immer wieder laut geworden. Mit den Aufräumarbeiten will der Förderverein auch „ein Zeichen setzen, dass wir das Objekt mit hohem Interesse begleiten“, führt Dr. Geiser weiter aus.

Wenn nötig, wird ein weiterer Termin anberaumt, um den Erwartungen der vielen zu den Kreiskulturtagen erwarteten Synagogenbesucher begegnen zu können. (ptj)